

Medienmitteilung

Ibach, Freitag, 9. Mai 2025

Hightech trifft Nachwuchsförderung – Jugendliche erleben Technik bei der EWS AG in Ibach

Technik entdecken, Lösungen entwickeln, Zukunft gestalten – das Frühling tüftelCamp begeistert erneut mit einer kreativen Challenge.

Diese Woche stand bei der EWS AG alles im Zeichen von Innovation, Zusammenarbeit und technischer Raffinesse: Im Rahmen des fünftägigen tüftelCamps des tüftelParks verwandelten Jugendliche ihre Ideen in autonome Rettungsfahrzeuge. «Wir wussten zuerst gar nicht, wie das funktionieren soll – aber am Schluss hat unser Fahrzeug wirklich alles gemacht, was wir programmiert haben. Jetzt wollen wir unbedingt weitertüfteln!», erzählen Martina und Livia vom Team Applepie begeistert.

tüftelMission: Technik als Lebensretterin

Im Camp «Ultra Sonic Race» entwickelten die Teilnehmer:innen in Kleingruppen Fahrzeuge, die mithilfe von Sensoren eigenständig Hindernisse erkennen, Linien folgen und mit RFID-Technologie Schranken durchfahren können. Ziel: Ein Rettungseinsatz der Zukunft auf Zeit mit maximaler Präzision.

Begleitet wurden die Jugendlichen von Lernenden und Fachpersonen von EWS sowie dem erfahrenen Team des tüftelParks. Dabei erarbeiteten sie Grundlagen in CAD-Design mit Tinkercad, der Arduino-Programmierung, Sensorik und sogar im Umgang mit KI – inklusive des Einsatzes von ChatGPT zur Codeentwicklung. Die Woche war geprägt von Ideenaustausch, technischem Experimentieren und unzähligen Aha-Momenten.

Berufe erleben – Talente entdecken!

Ein Highlight war auch der direkte Einblick in den Alltag bei der EWS AG: Die Tüftler:innen erkundeten verschiedene Ausbildungsberufe, von der Elektronik über Automation bis zur Energieverteilung. Die Lernenden standen den Jugendlichen dabei nicht nur mit Rat und Tat zur Seite, sondern zeigten auch, wie spannend eine technische Ausbildung sein kann.

«Uns ist es wichtig, jungen Menschen einen praxisnahen Zugang zu Technik zu ermöglichen», sagt Roman Iten, Geschäftsführer der EWS AG und Vorstandsmitglied des tüftelPark Rigi. «Das Camp ist eine hervorragende Gelegenheit, junge Talente zu fördern und erste Berührungspunkte mit unserem Unternehmen zu schaffen.»

Challenge mit Showdown

Zum Abschluss der Woche präsentieren die Teams ihre futuristischen Gefährte vor Eltern, Gästen und einer Jury. Es wird bewertet, welche Gefährte den Parcours am schnellsten und überwinden. Wir gratulieren den beiden Gewinnerinnen der Challenge Martina und Livia mit ihrem Rettungsfahrzeug «Applepie Pro Max Ultra 5G».

NRP-Besuch würdigt das Projekt «tüftelPark Rigi»

Im Rahmen des Jahresgesprächs zur Umsetzung der Neuen Regionalpolitik (NRP) im Kanton Schwyz besuchte eine Delegation des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO gemeinsam mit Vertretenden des Kantons Schwyz das tüftelCamp.

Die Gäste – darunter Petra Steimen-Rickenbacher (Volkswirtschaftsdirektorin), Daniel Lenggenhager (SECO), Urs Durrer (Amt für Wirtschaft), Veronika Schanderl (NRP-Projektleitung) sowie Vertreter:innen der Projektträgerschaft – erhielten einen direkten Einblick in das laufende tüftelCamp «Ultra Sonic Rescue Vehicles» und eine Präsentation zum NRP-Projekt «tüftelPark Rigi – Förderung erfinderischer, handwerklicher und technischer Talente».

Technik, die begeistert – Potenziale, die sichtbar werden

«Unser Ansatz ist es, Technik und Berufsbilder auf praktische und kreative Weise erlebbar zu machen», so Cedrik Brunner, Leiter tüftelPark. «Im direkten Kontakt mit Auszubildenden und durch das Lösen technischer Aufgaben erleben Jugendliche die Welt der Berufe hautnah – und entdecken, was zu ihnen passt und Spass macht.»

Foto 1



Glen testet die ersten Funktionen des Fahrzeug.

Foto 2



Das
Siegerteam
mit Martina
und Livia
arbeiten an
der
Elektronik

Foto 3



Die
Teilnehmend
en werden
fleissig von
den
Lernenden
der EWS AG
während
Woche
unterstützt.

Porträt tüftelPark – Berufe erleben, Talente entdecken!

Der tüftelPark fördert mit seinem Angebot die erfinderischen, handwerklichen und technischen Talente von Kindern und Jugendlichen in den Kantonen Luzern, Schwyz und Obwalden.

Der tüftelPark bietet unterschiedliche Angebote wie offenes Tüfteln, tüftelCamps, Express Schnuppern und Schulangebote. Mit dem Angebot werden Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 16 Jahren für MINT-Berufe motiviert. Der tüftelPark ist damit als aktive Initiative gegen den Fachkräftemangel und hat das Ziel, Kinder und Jugendliche für die Welt der Technik zu begeistern.

Weitere Informationen unter [tueftelpark.com](https://www.tueftelpark.com)

Porträt EWS AG

Die EWS AG versorgt seit 127 Jahren rund 24'000 Kund*innen mit Strom. EWS ist eine private Aktiengesellschaft mit der CKW AG als Mehrheitsaktionärin. Die Stromversorgung bildet das Kerngeschäft des Unternehmens. Gleichzeitig bietet EWS im gesamten Versorgungsgebiet umfassende Energie-, Netz-, Installations- und Kommunikationsdienstleistungen an. Die Gesamtleistung im Geschäftsjahr 2022/23 betrug 99,7 Mio. CHF.

Das EWS-Versorgungsgebiet umfasst die Bezirke Gersau und Küssnacht a.R., die Gemeinden Ingenbohl, Morschach (Stoos), Oberiberg, Alpthal, Rothenthurm, Steinerberg, Arth (Rigi-Gebiet) sowie die angrenzenden Luzerner Seegemeinden Greppen, Weggis und Vitznau.

Seit 1896 ist das Unternehmen im inneren Teil des Kantons Schwyz verankert und beschäftigt rund 180 Mitarbeitende. EWS bildet über 20 Lernende in neun Berufen aus und ist damit eine der grössten Ausbilderinnen der Region.

Weitere Informationen unter [ews.ch](https://www.ews.ch).

Medienstelle

tüftelPark, Cedrik Brunner, Stv. Geschäftsführer, Bahnhofstrasse 4, 6060 Sarnen
cedrik.brunner@tueftelpark.com, 041 562 71 92, www.tueftelpark.com

EWS AG, Tobias Zehnder, Leiter Marketing & Kommunikation, Gotthardstrasse 6, 6438 Ibach
tobias.zehnder@ews.ch, 041 818 33 11, www.ews.ch